

Infoblattsche

Kurvenorgan der Generation Luzifer 1998

Spielberichte

- **Der Funke Hoffnung: Heimsieg gegen Augsburg**
- **Amateure Aufholjagt geht weiter:**
- Siege gegen Kreuznach und Pirmasens**
- Mit Feuer und Flamme ins Pokalfinale**

Szene

- **Letzter Teil der GL und Horda Freundschaftsserie**

History

- **1991: Zu Gast bei Barca**

Außerdem: Statistik - News - Infos - Termine

PRO-FRITZ-WALTER-STADION



| Szene

Hallo Fangemeinde!

(dirk I.) Zum 15. Mal diese Saison haltet ihr nun unser Kurvenorgan in den Händen. Mal wieder gibt es heute das gefühlt 100ste Endspiel – heute gegen die Alemannia aus Aachen, das die letzten 3 Spiele allesamt gewinnen konnte, darunter ein klarer Auswärtssieg gegen das beste Rückrundenteam Ho\$\$enheim. Wenn unsere Mannen es schaffen den Einsatzwillen und die Laufbereitschaft gepaart mit Spielkultur aus dem Augsburgspiel mit in die Partie zu nehmen, sind wir aber alles andere als chancenlos. Den Bericht zum 3. Heimsieg der Saison könnt ihr natürlich hier nachlesen, genau so wie eine Zusammenfassung der Spiele unserer Amateure gegen Bad Kreuznach und Pirmasens und vom Halbfinalsieg im Südwestpokal gegen Waldalgesheim, wodurch man zum zweiten Mal in Folge in das Finale eingezogen ist, Glückwunsch! An dieser Stelle nochmals der Aufruf, unterstützt unsere Amateure nach Kräften, damit sie den Sprung unter die ersten vier doch noch schaffen, sie haben es sich verdient! Des Weiteren findet ihr heute den letzten Teil des Freundschaftsberichtes Lautern-Metz, dieses Mal werden euch die Metzger erzählen wie sie so über die Freundschaft denken! Zu guter Letzt gibt es noch eine kleine Anekdote vom Augsburg Spiel, bei der der Ordnungsdienst vergeblich versuchte kritische Fans mundtot zu machen. Nun lasst uns mal wieder gemeinsam alles geben, damit man Aachen schlägt und durch die hoffentlichen Patzer der Konkurrenz auf 2 Punkte herankommen kann an die Nichtabstiegsplätze! Die Hoffnung stirbt zuletzt, denn Lautrer geben niemals auf!

| Pinwand

Foto.Stand |



Am Fotostand ist ab sofort ein **neuer Westkurve-Pin** erhältlich! Das gute Stück könnt Ihr für EUR 2,50 erwerben!

Außerdem erblickte diese Tage das neue Erlebnis Fußball, Ausgabe 38 das Licht der Welt. Das EF gibts zum Preis von EUR 3,00 bei uns am Stand.

Inhalte u.a. :

Interview Ultras Leverkusen

Freundschaftsbericht Ultras Leverkusen – Ultras Inferno 1996

Derbybericht BVB – Schalke

Derbybericht Lok – Chemie

Bericht Ultras Dynamo

Bericht Fanszene Siegen

Bericht Stadionverbote beim HSV

Probleme in Münster Münster

Vorstellung Fansmedia

Bericht Union Berlin

Repressionen in Worms

Rückblick Europapokal deutsche Vereine

Interview Jens Dreger

20 Jahre Ultras Rapid



| FCK II – SWFV-Pokal

Auf dem Weg ins Finale: SV Waldalgesheim – FCK II

(Reuland) Das Pokalhalbfinale um den Südwestdeutschen Verbands Pokal stand auf dem Programm und sollte unsere kleinen nach



Erinnerte an Amateurespiele vergangener, glorreicher Tage: Der FCK II in Waldalgesheim

Einfach mit den Autos hinfahren war dem furchtlosen und treuen Fan aber zu öde und so wurde kurzerhand ein Bus auf die Beine gestellt. Insgesamt waren es dann wohl an die 80 Anhänger der Roten Teufel die den Weg in die kleine aber feine Sportanlage gefunden hatten. Eingeläutet wurde das Spiel mit einer gelungenen Pyroshow, ehe die Amateure, diesmal ohne Unterstützung aus dem „Profikader“ das Unternehmen Finaleinzug beginnen sollten. Dies stellte sich dann allerdings leider nicht als Selbstläufer da, im Gegenteil, zur Halbzeit lagen unsere 2008 noch nicht bezwungenen Amas gar mit 0:1 hinten. In der zweiten Spielhälfte sah es zunächst auch nicht wirklich danach aus, als würde das

gelingen. Erst Mitte des zweiten Spielabschnittes genühten 5 starke Minuten um das Spiel zu drehen und den 0:1 Rückstand in eine 2:1 Führung umzuwandeln. Dieser knappe Vorsprung wurde dann auch trotz mehrerer hochkarätiger Chancen auf Seiten der Gastgeber ins Ziel gebracht und somit ist der Finaleinzug unter Dach und Fach. Gegner im Finale, welches am 21.05.2008 um 19.00 Uhr voraussichtlich in Pirmasens angepfeifen wird, ist der SV Niederauerbach, welcher im Halbfinale überraschenderweise die Truppe aus Idar-Oberstein niederringen konnte. Ob die Amateure im Falle des Pokalsieges jedoch im DFB-Pokal antreten dürfen hängt vom Abstieg oder Nichtabstieg unserer ersten Truppe ab. Geling es nicht die Klasse zu halten, sind im nächsten Jahr unsere Profis ebenso wie unsere Amateure im DFB-Pokal vertreten. Im Falle des Klassenerhaltes (zugegebener Maßen im Augenblick eher unwahrscheinlich) treten lediglich die Profis im DFB-Pokal an.

| 3

| Facts.Statistik

Verbands Pokal, Halbfinale

Mittwoch, 16.04.2007 19.00 Uhr

SV Wald-Algesheim –1. FC Kaiserslautern 1-2 (1-0)

Tore: 1:0 Erbach (38.), 1:1 Kaldirim (70.), 2:1 Dautaj (71.)

Zuschauer: 400

| Infoblattsche Nr. 14|2007/2008





Spielberichte

Wenn du glaubst, es geht nichts mehr: 1.FC Kaiserslautern – FC Augsburg

41

(DirkL.) Der 29. Spieltag der 2. Bundesliga, der FCK hat nun 8 Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Selbst den kühnsten Optimisten dürfte bei einem Blick auf die Tabelle die Hoffnung auf den Klassenerhalt genommen

Trotz allem schaffte man sich natürlich wieder auf den Betze, wenn auch mit etwas Verspätung. Der Grund dafür dürfte allen klar sein, die unfassbare Anstosszeit von 17:30 Uhr, danke dafür DFB, DFL, Premiere, DSF und wie ihr alle heisst! Letzterer Sender sollte im Laufe des Spiels nochmals kurzzeitig im Mittelpunkt stehen, doch dazu später mehr. Auf Grund der Anstosszeit schafften es nur knapp mehr wie 100 Augsburger in den Gästeblock, von denen man das ganze Spiel über weder etwas hörte, noch optische Hilfsmittel erspähen konnte. Insgesamt schafften es 20 067 Zuschauer, zumindest halbwegs pünktlich, ins Stadion. Zu sehen gab es eine wie ausgewechselt wirkende Mannschaft, die sich schnell durch Kampf- und Laufbereitschaft und allgemein dem Willen das Spiel zu gewinnen, die

lautstarke Unterstützung der Westkurve verdiente. Da die Augsburger kein Interesse daran zeigten auch nur einen Punkt zu entführen, war es nicht verwunderlich das der FCK in der 19. Minute durch Bohl verdient in Führung ging. Freude auf den Rängen, da die Konkurrenz aus Osnabrück zurücklag. Hoffnung keimte auf bei den Anhänger, 5 Punkte Rückstand bedeuten eine bessere, wenn auch immer noch fast aussichtslose, Ausgangsposition im Abstiegskampf. Die Westkurve gab in der Folgezeit Vollgas, jeder wollte unser Team schnellstmöglich zum erlösenden 2:0 zu tragen. Kurz darauf war es auch soweit, Simpson markierte den 2. Treffer nach Ziemer Vorlage. Nun wurde ausgiebig gefeiert und dabei bekam natürlich auch „Heimkehrer“ Stefan Kuntz ein Ständchen zu hören.

Daraufhin passierte auf dem Spielfeld die komplette Spieldauer über nicht mehr viel, ausser mal wieder eine völlig überflüssige gelb-rote Karte, dieses Mal traf es Sascha Kotysch. Da auch dem Ordnungsdienst das Spiel nicht mehr interessant genug schien, widmete er sich nun den Fans und versuchte vergeblich, eine kleine „Scheiss DSF“ Zaunfahne an deren Präsentation zu hindern. Da man diese in der Folgezeit auf Grund der Ordnerpräsenz nicht mehr vor dem Block zeigen konnte, funktionierte man sie eben kurzerhand zum Doppelhalter um, so dass man sie die ganze Spieldauer über gut sehen konnte. Pech gehabt, lieber Ordnungsdienst! Nach dem Schlusspfiff der Mannschaft von dieses Mal verdienten Applaus gesendet für den erst 3. Heimsieg dieser Saison und auf Grund der „nur“ noch 5 Punkte Rückstand wieder ein wenig Hoffnung mit nach Hause genommen – Lautrer geben niemals auf!

I Facts.Statistik

2. Bundesliga, 29. Spieltag

Dienstag, 15.04.2008 17:30 Uhr

1. FC Kaiserslautern – FC Augsburg 2-0 (2-0)

Tore: 1:0 Bohl (19.), 2:0 Simpson (39.)

Zuschauer: 2.067





I FCK II – Oberliga Südwest

Die Serie hält – FCK II auf dem Weg in die Regionalliga

(Reuland/Deniz) Englische Wochen für die kleinen Teufel dank der Spielabsage gegen Pirmasens bedeuteten die große Chance, binnen vier Tagen auf einen Punkt an Trier heran zu kommen.



Nächste Runde im Kampf um die Aufstiegsplätze zur neuen Regionalliga. Gegner an diesem Samstag sind die sich im Abstiegskampf befindlichen Ballzauberer aus Bad Kreuznach. Der Großteil der Amateursupporters aus KL reiste gemächlich per Zug an die Nahe. Im Stadion angekommen wurde das Spiel mit einem ordentlichen Konfettiregen eröffnet und im Anschluss ein vernünftiger Support auf die Beine gestellt. Spielerisch war man, wie nicht anders zu erwarten klar überlegen, konnte diese Überlegenheit allerdings nicht in Tore ummünzen und wurde dafür mit dem Führungstreffer für Bad Kreuznach bestraft. In der zweiten Hälfte bot sich dem Zuschauer dasselbe Bild wie in der ersten Hälfte. Lautern war klar überlegen, versäumte es aber eine der zahlreichen hochkarätigen Chancen zu nutzen. Erst kurz vor Schluss gelang es gelang es Dautaj per Kopf auszugleichen, ehe Christian Henel noch den viel umjubelten Siegtreffer

markieren konnte. In klassischer Betzemanier konnte somit ein verloren geglaubtes Spiel doch noch gewonnen werden.

Die verdammte wichtigen 3 Punkte konnten dann am vergangenen Dienstag beim Nachholspiel gegen die Schlappenflicker aus Pirmasens vergoldet werden. Hier gelang ein 2:1 Heimsieg durch die Tore von Christian Henel und Sebastian Stachnik. Der Rückstand auf den 4. Platz beträgt nun nur noch 1 Punkt und auch die Plätze zwei und drei liegen nur 2 Punkte entfernt. Am morgigen Samstag geht der Weg nach Mechtsersheim, wo der derzeit 14. der Liga uns empfängt.

15

I Facts.Statistik

Oberliga Südwest, 26. Spieltag

Dienstag, 22.04.2007 19.00 Uhr

1. FC Kaiserslautern – FK Pirmasens 2-1 (0-0)

Tore: 1:0 Henel (63.), 1:1 Baum (78.), 2:1 Stachnik (86.)

Zuschauer: 400

Oberliga Südwest, 27. Spieltag

Samstag, 19.04.2007 15.30 Uhr

Eintracht Bad Kreuznach – 1. FC Kaiserslautern 1-2 (1-0)

Tore: 1:0 Jung (40.), 1:1 Dautaj (88.), 1:2 Henel (90.)

Zuschauer: 350



| Serie: Lautern – Metz: une amitié sans frontière – Eine Freundschaft ohne Grenze

Teil V: Bedeutung der Freundschaft – Sicht der Horda

Seit einigen Jahren pflegt die Generation Luzifer, jedenfalls große Teile der aktiven Szene, eine intensive Freundschaft zur Ultra- orientierten 'Horda Frenetik' die sich aus der Anhängerschaft des FC Metz rekrutiert. Wie es hierzu kam und was beide Szenen verbindet erfahrt Ihr in einer kleinen Serie, hier der fünfte und letzte Teil!

(reuland) Die Bedeutung der Freundschaft hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich gewandelt. Zu Beginn war die Freundschaft nur auf wenigen Personen aufgebaut, die sich ab und zu bei gegenseitigen Spielen trafen. Heute gibt es viel mehr Kontakte und stärkere Verbindungen zwischen Lautern und Metzern, die sich heute viel besser kennen und sich jedes Mal freuen, den anderen zu treffen. Die 5-Jahre Freundschaftsparty in Metz 2006 war sehr gelungen und mehr als 150 Leute feierten bis Ende der Nacht. Die Freundschaftsfahne, die die Lauterer uns geschenkt haben, hängt seit dem jedes Heimspiel und hat unsere Verbindungen noch mehr verstärkt. Seit dieser Party ist für Metzler unsere Freundschaft als ein wahre Vereinigung angesehen. Unsere Begegnungen sind immer sehr festlich und kaotisch (wie für unsere 10-Jahre Party in letzte Oktober). Generell lässt sich sagen, dass mehr Lautrer die Spiele in Metz besuchen, als wir in Kaiserslautern, weil immer noch einige Franzosen Vorurteile über deutsche Ultras haben. Aber jeder, der einmal mitgefahren ist kommt gerne wieder! Die Freundschaft ist momentan stärker als je zuvor und wird hoffentlich noch viele Jahre dauern! Zwar war es letzte Saison, aufgrund der Freitags- und Montagsspiele, ein wenig schwerer nach Lautern zu fahren, aber auch letzte Saison waren wir z.B. bei den Spielen gegen Karlsruhe anwesend und sind optimistisch, dass es diese Saison wieder mehr Spiele werden, bei denen wir die Lautrer unterstützen können.

Wie schon gesagt, sind die Verbindungen mittlerweile sehr intensiv und Verantwortliche von beiden Gruppen stehen regel-

mäßig in Kontakt miteinander. Fast jedes Wochenende besucht man sich, egal ob bei Heim- oder Auswärtsspielen und einige von uns haben für diese Saison gar eine Dauerkarte für die Spiele in Metz. Einer der aktuellen Höhepunkte war mit Sicherheit auch die 10 Jahresparty der Horda im Oktober beim Heimspiel gegen Straßburg, wo man mit einem kompletten Bus anreiste. Kleinere Probleme, wie Reibereien die es schon in beiden Szene aufgrund der Freundschaft gab, konnten in der Vergangenheit gemeistert werden und somit ist die Freundschaft auch so gefestigt, dass man auf noch viele gemeinsame Spiele, Partys und Fahrten hoffen kann. Die Sprachbarrieren dabei werden nach wie vor mit Englisch, sowie Händen und Füßen überwunden.



The End!



IHistory – 23.10.1991 FC Barcelona – 1.FC Kaiserslautern 2:0

(fump Nr. 3) Für diese Tortour setzten die Osthofener Kameraden einen 50-Mann Bus ein. Der Haufen war nicht übel. Playball-Ralf nebst Perle, Don Promillo, Badger, Tang, Bloos, usw.... Der harte Kern setzte sich in den hinteren Teil des Busses ab. Da der Treffpunkt bereits mitten in der Nacht festgelegt war, versuchte man sich die Nacht so gut wie möglich um die Ohren zu Hauen, was fast unmöglich war. Denn bereits um 7 Uhr morgens schon wieder 'ne Hand auf meiner Backe. Der absolute Schluger des Tages war der bekannte Zonen Hit „.... und dann fangen wir von vorne wieder an“, welcher bestimmt 40-50 mal geschmettert wurde. 'nen Orgasmus erlebte man noch kurz , als man den Ground von Olympique Nimes passierte, welcher direkt an der AB gelegen. Kurz hinter der spanischen Grenze gab es dann etwas Stress, da die geforderten Stehplatzkarten nicht präsent waren für Deutsche, das ganze zog sich über 2 Stunden hin, aber man nutzte die Zeit absolut sinnvoll, Geld tauschen und man lieferte sich ein Marathonspiel gegen die Dorfjugend, welches auf einem Spielplatz ausgetragen wurde. Man verlor ziemlich unglücklich. Mit der Zeit machte einem der Alk ziemlich zu schaffen. Nach der Zwangspause hatten wir es dann gewiss, wir mussten uns 140 DM Karten statt 65 DM Karten holen, soviel hatte ich natürlich nicht dabei und auch keinen Bock mehr zu zahlen, also überlegte man sich mit Tang schon was aus. Wir wurden dann irgendwo am Stadion rausgelassen, nach dem man x-km nach 'nem Parkplatz suchte. Dort verabschiedeten wir uns von den anderen, schließlich wollte man 'ne billige Einstiege finden. Durch 'nen Seiteneingang und einen unverschlossenen Parkplatz standen wir auf einmal vorm Stadion. Jedoch waren alle Eingänge verschlossen, da gingen wir einfach an den postierten Ordnern und Bullen (4 Stunden vor Spielbeginn) vorbei auf den Oberrang, wo auch keine verschlossenen Eingänge waren, tja Leute drin waren wir, geil gelle! Bloss und Badger hatten natürlich geschaltet und unsere Karten zurückgegeben und die Kohle kassiert. Wir mussten uns erst mal 3 Stunden verstecken, was allerdings relativ leicht war, man

hätte uns aber durch eine Brücke die hinter uns rumführte leicht entdecken können. Dazu war es mir tierisch schlecht, wegen der Sauferei und wir sahen aus wie Schweine, da alles staubig war. Ich fand sogar ein Programm von 'nem älteren Ligaspiel des FCB. Dann füllte sich langsam die Arena und wir bemerkten, dass die beiden Fanblöcke ganz wo anders waren. Beide FCK-Gruppen waren wohl knapp 1000 Mann stark, die eine direkt gegenüber von uns, nur im 4.Rang, ganz oben. Die 2. Gruppe saß rechts von uns auf Höhe des Tores, beide hatten wohl voll die miese Sicht, nur wir konnten uns dann schließlich die besten Plätze, unweit der Spielerfrauen aussuchen. Selbst die Mädels versuchten anzufeuern, was sich aber eher anhört wie ein Hühnerhaufen. Man selber konnte nur schwer supporten, da einem die umstizenden Bonzen eh schon ansahen als wäre man vom Mars, wg. Unserer Sprache. Man verließ kurz vor'm Anpfiff die Arena, um einige Programme einzusacken und um 4 Cola (0,2l) zu je 5 DM!!!! Zu verdrücken, aber der bekannte Brand ließ nix anderes zu. Programme fand man auch noch, sodass man gespannt dem Gebotenen folgte. Der Support der anderen war übrigens 1A, von den Spaniern kam wirklich so gut wie gar nix, klares Heimspiel also! Tang quatschte noch 2 Mädels an, etwa so alt wie wir, die voll auf Zubi abfuhren, was vor allem Tang nicht mehr aus dem Kopf ging, die ganze Zeit nervte er mit Zubi, Zubi-Rufen, natürlich nach dem Spiel. Als Hoffmann das 1:2 erzielte war der Chinese nicht mehr zu halten, er beförderte mich erst mal 2 Reihen tiefer, den Typ noch nie so euphorisch erlebt, bis uns unsere Nachbarn daraufhin wiesen, dass der Ball vorbei war, was man dato nur schwer verkraftete. Nach dem Abpfiff krallte man sich noch alle umliegende Programme und holte sich noch Souverniers und fand buchstäblich in letzter Sekunde zwei Eintrittskarten, da es langsam Zeit wurde unsere Busse zu suchen., hatte man doch keine Ahnung wo sich die Anderen treffen. Nachdem man quer über die ganze Umgebung des Stadion stolperte fand man doch noch die Busse, wo man den anderen natürlich erzählte man wäre überfallen worden, blablabla... So sparte man neben den 280 DM noch mal 150 DM, was also für jeden 107,50 DM waren, also hatte sich das ganze auf dem finanziellen Sektor schon Mal gelohnt. Auf der Rückfahrt war man wie gewöhnlich die meiste Zeit am pennen. Irgendwann gegen Abend war man wieder in Osthofen. Fazit: Gelungene EC-Cup-Fahrt!!!

Impressum

Herausgeber:

Generation Luzifer

Anschrift:

Generation Luzifer
Postfach 006
67127 Rödgersheim-
Gronau
www.gl98.de
info@gl98.de

Redaktion:

Schneller
Reuland
Bill
Delling
Thomas
Becht
Thomas M.
Phil W.
Dirk L.

Mitarbeit:

Deniz Hassel

Layout:

Bill / Thomas M.

Photos:

der-betze-brennt.de
Internetklau

Endfertigung:

Delling (print)
Kurzi (web)

Auflage:

300 Stück

Preis:

-unbezahlbar-

Redaktionsschluss ist
jeweils der Donnerstag
vor dem Spieltag, für
diese Ausgabe bereits
Mittwoch, 23.04.2008

Die nächsten Spiele

02.05. FSV Scheiss 05 - FCK
06.05. FCK - St. Pauli
11.05. Carl Zeiss Jena - FCK

26.04. Mecktersheim - FCK II
02.05. FCK - FC 08 Homburg
06.05. Eintracht Trier - FCK II

Wenn Du ein
interessantes Thema rund
um den FCK hast,
wichtige Termine die Du
der Fanszene nicht
voranhalten willst, oder
Fotos die hier nicht fehlen
dürfen, schreib uns
einfach eine Mail an
redaktion@genera-
tion-luzifer.de oder
sprich uns im Stadion an.
Wir freuen uns auf Deinen



Tabelle (Stand: 23.04.08)

1 Bor. M'gladbach	54:30 56
2 1. FC Köln	51:36 50
3 1899 Hoffenheim	45:35 50
4 1. FSV Mainz 05	53:30 49
5 Greuther Fürth	47:36 47
6 SC Freiburg	40:37 46
7 Alemannia Aachen	41:39 42
8 TuS Koblenz	36:38 40
9 FC St. Pauli	42:41 39
10 1860 München	37:35 38
11 SV W. Wiesbaden	42:46 37
12 FC Augsburg	34:41 34
13 VfL Osnabrück	37:50 34
14 Kickers Offenbach	34:47 34
15 Kaiserslautern	27:32 29
16 Erzgebirge Aue	36:47 26
17 Carl Zeiss Jena	41:54 26
18 SC Paderborn 07	23:46 23

Kleingedrucktes: Das Infoblättche ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne. Es dient vielmehr als Rundbrief von Fans für Fans des 1.FC Kaiserslautern. Alle hier dargestellten Fotos und Berichte stellen lediglich Tatsachen dar und sollen weder zu Gewalt noch Alkoholkonsum aufrufen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Pyrotechnik in deutschen Stadien verboten ist! Berichte und Fotos spiegeln lediglich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, nicht zwangsläufig die Meinung der Generation Luzifer.

Mitspracherecht fordern - den Verein fördern!

Werdet jetzt Mitglied im Verein!

Mitgliedsanträge gibts bei uns am Fotostand

oder auf www.fck.de

Eure Stimme zählt!

